

Franz von Bruchmann

Schwestergruß

Franz Schubert

D 762

Langsam

6 Im Mon - den - schein__ wall ich auf__ und ab,__ seh' To - ten-bein' und

10 stil - les Grab;____ im Mon - den-schein wall ich auf__ und ab,__ seh'

13 To - ten-bein' und stil - les Grab,__ seh' To - ten-bein' und stil - les Grab.

17

21

In Gei - ster - hauch___ vor - ü - ber schwebt's, wie

24

Flamm' und Rauch,___ vor - ü - ber bebt's; aus Ne - bel - trug___ steigt

27

ei - ne Ge - stalt,___ ohn' Sünd und Lug___ vor - ü - ber-walt, das

30

Aug so blau, — der Blick so groß, — wie in Himmels - au, — wie in

33

Got - tes Schoß; ein weiß Ge - wand be - deckt das Bild, — in

36

zar - ter Hand ei - ne Li - li - e quillt, — in Gei - ster-hauch sie

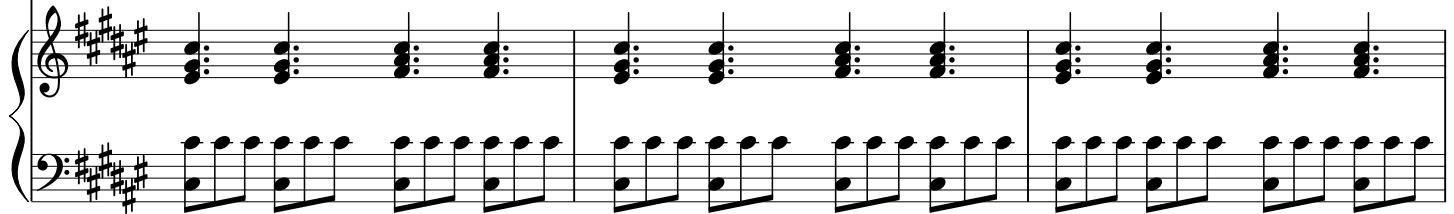
39

zu — mir spricht: »Ich wan - - dre schon im

42



rei - nen Licht, seh' Mond und Sonn' zu mei - nem Fuß, und



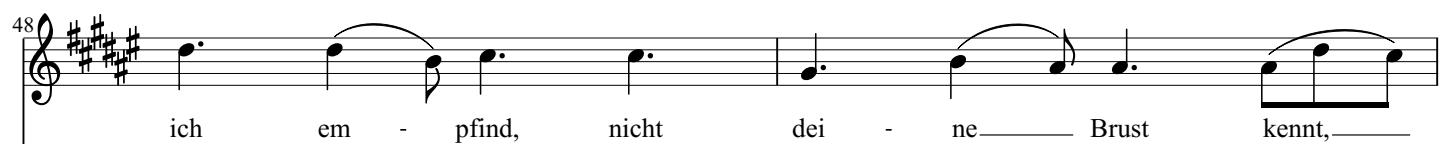
45



leb' in Wonn' in En - gel-kuß, und all die Lust, die



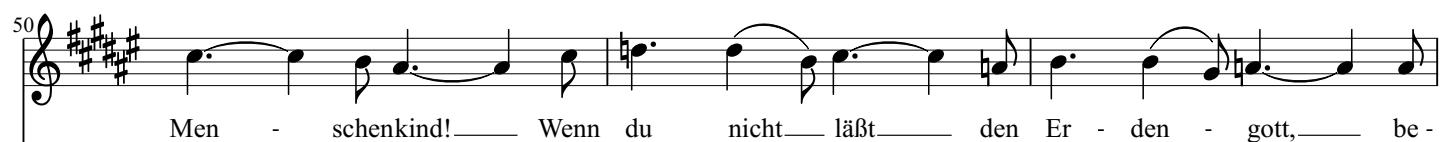
48



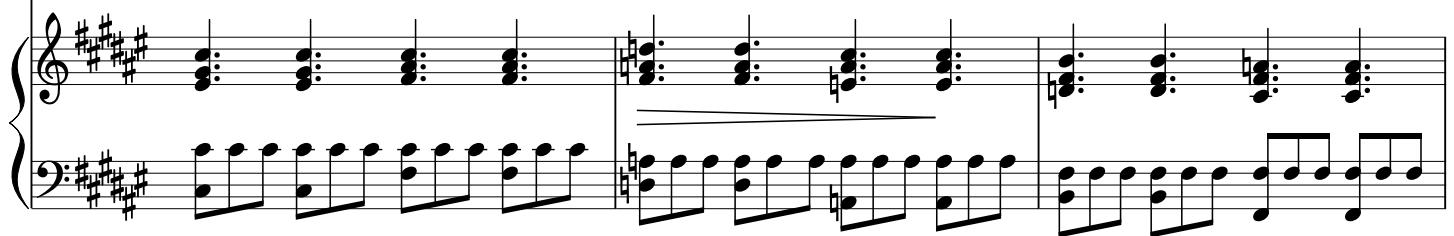
ich em - pfind, nicht dei - ne Brust kennt,



50



Men - schenkind! Wenn du nicht läßt den Er - den - gott, be -



53

vor dich faßt der grau - se Tod.«

56

So tönt die Luft, so saust der Wind, zu den Sternen ruft das

60

Him mels-kind, und eh' sie flieht, die weiß' Ge-stalt, in fri-scher

62

Blüt' sie sich ent-falt': in rei - ner Flamm' schwebt sie em -

65

por,— oh - ne Schmerz und Harm, zu der En - gel Chor.

69

Die Nacht— ver - hüllt— den heil - gen Ort,

73

von Gott— er - füllt— sing ich—— das Wort.

77